

Funkamateure planen Fahrt nach Berck

Im August reist eine Gruppe in die Bad Honnefer Partnerstadt. Drei „Lehrlinge“ bestehen Prüfung

BAD HONNEF. Nicht nur für die Kinder und Jugendlichen war in den vergangenen Monaten coronabedingt „Homeschooling“ angesagt, auch die drei bereits erwachsenen „Lehrlinge“ der Bad Honnefer Funkamateure mussten außerplanmäßig zu Hause die Schulbank drücken, um sich auf die schwierige Prüfung zur Erlangung der Amateurfunklizenz vorzubereiten.

Und das dank funktionierendem Online-Unterricht mit Erfolg: Trotz erschwelter Bedingungen haben alle Lehrgangsteilnehmer des Ortsverbandes Bad Honnef des Deutschen Amateur Radio Clubs (DARC) die dreiteilige Prüfung bei der Bundesnetzagentur bestanden. Ab sofort dürfen Beatrice Gillern-Kosian, Paul Walde und Manfred Heise also eigenständig und mit ihrem eigenen Rufzeichen – das weltweit einmalig ist – im globalen Funknetz unterwegs sein.

Die wichtige Prüfung hätte eigentlich bereits im April stattfinden sollen, nach fünf Monaten Vorbereitungszeit. „Doch zwei Seminarabende vor Ende des Lehrgangs und vor dem bereits terminierten Prüfungstermin waren auch wir gezwungen, unsere Ausbildungsarbeit aufgrund der Corona-Pandemie zu beenden“, berichtet Vorsitzender Stefan Scharfenstein. Kurzfristig gelang es dem Ortsverband aber, dank der gut vernetzten Amateurfunk-Community die Möglichkeit eines Videokonferenzsystems zu schaffen. „So konnten wir alle verbliebenen Themeninhalte vermitteln und unsere Teilnehmer optimal für die Prüfung vorbereiten.“

Die Bad Honnefer Funkamateure freuen sich nun aber nicht nur über den Zuwachs, sondern auch darüber, dass seit Ende Juni endlich wieder die regelmäßigen Ortsverbandsabende stattfinden dürfen, wenn auch unter Auflagen. Jeden Montag, immer um 19.30 Uhr, treffen sich die Funker in den Räumen des Technischen Hilfswerks, Quellenstraße 2 in Bad Honnef.

Da auch das Reisen innerhalb Europas meist wieder möglich ist, laufen zudem die Vorbereitungen für die jährliche Fahrt nach Berck-sur-Mer auf Hochtouren. Vom 20. bis zum 23. August wollen mehrere Honnefer Funkamateure in die Partnerstadt reisen. „Unsere Kontakte nach Berck haben uns freudig gestimmt“, so der Ehrenvorsitzende des Partnerschaftskomitees Bad Honnef – Berck-sur-Mer, Hans Eckhard Krüger, der selbst begeisterter Funkamateure ist. „In Berck bestehen nur noch die uns auch von hier bekannten Hygiene- und Abstandsregeln. Es ist daher möglich, unsere Partnerstadt zu besuchen, um von dort – wie in den vergangenen fünf Jahren – Funkkontakte in alle Welt herzustellen.“ Und Scharfenstein ergänzt zudem: „Und in Bad Honnef sorgen die Daheimgebliebenen für die Funkbrücke nach Berck-sur-Mer.“—qq